



KIDANE YEMANE <kidane.yemane74@gmail.com>

Japan und Indien befinden sich in der Atum Ra's Prüfungsphase, ob beide bei der Herstellung der Schwerkraftsenthebungsmaschine mitmachen dürfen, oder nur einer.

1 Nachricht

KIDANE YEMANE <kidane.yemane74@gmail.com>

23. April 2023 um 10:32

An: Kidane Yemane <kidane.yemane@icloud.com>

Cc: BBB <bbb@um.dk>, Jon Clarke <jon@theolivepress.es>, KHALAFM@unhcr.org, Kontakt@zeit.de, Leserservice Berliner Verlag <leserservice@berlinerverlag.com>, News <news@connexionfrance.com>, SUDKH@unhcr.org, advertise@dailypakistan.com.pk, amalango1@gmail.com, anna.agebjorn@thelocal.com, anneje@um.dk, araya.rebecca@gmail.com, ats@ats-group.net, BarrosBebiano@yahoo.com, ben@francetoday.com, bmda@menara.ma, businessnews@chicagotribune.com, cad@noticiasdenavarra.com, catalin.alistari@business-review.eu, cavuto@foxnews.com, chamcom@cc.lu, contact@lasodav.sn, contact@proshareng.com, contact@selectps.com, custserv@nationalpost.com, desk@breakingnews.ie, ebr.magazine@gmail.com, edda.probst@soeder.de, editor@dutchnews.nl, editor@sloveniatimes.com, erst@erst.dk, feedback@businesstimes.co.zw, gdpr.pet@eu.spectrumbrands.com, general@arabnews.com, george.moise@business-review.eu, hatimelias67@gmail.com, helpdesk@businesslive.co.za, iman.atabani.58@gmail.com, info@allafrica.com, info@bild.de, info@businessworldng.com, info@chambers.lt, info@dailypakistan.com.pk, info@die-norddeutsche.de, info@enterpriseliathuania.com, info@ifpnews.com, info@news.belgium.be, info@post.ch, info@rttv.ru, info@sloveniatimes.com, info@stern.de, inytk@ekathimerini.com, katherine@thedanielislandnews.com, klawer@um.dk, kooperation@belmedia.ch, letters@suntimes.com, letters@theaustralian.com.au, letters@washpost.com, marketing@championethiopia.com, mosnfat.sd@hotmail.com, news@abccolumbia.com, news@ctv.ca, news@kyivpost.com, newswatch@bbc.co.uk, nytnews@nytimes.com, openforum@denverpost.com, post@patentstyret.no, post@pragerzeitung.cz, postmottak@fin.dep.no, postmottak@smk.dep.no, rcabello@indecopi.gob.pe, readers.representative@latimes.com, redaccionweb@ambito.com.ar, redaktion@sueddeutsche.de, rubrica.lettere@repubblica.it, sales@finanzen.net, service@nzz.ch, spiegel@spiegel.de, supplierinvoice@business-sweden.se, support@businessdaynigeria.zendesk.com, team@businessinsider.co.za, tellus@thetimes.co.za, tina.flem@ntb.no, tips@nypost.com, verlag@holderstock-media.de, verlag@wmgruppe.de, voicers@nydailynews.com, wsjcontact@wsj.com

Sehr geehrter Herr Kaiser Naruhito,

bevor ich Sie in meine zukünftigen Pläne einweihe, möchte ich mich für den Tsunami 2011 in Japan entschuldigen. Nach wie vor fühle ich mich schuldig, für das der Tsunami in Ihrem Land angerichtet hat. Ich war, und bin immer noch ein Fan von Bruce Lee, der die Japaner als grausame Menschen darstellte, und hinzukommend war Ihr Land in der Zeit vom 2. Weltkrieg der Ideologie der Nazis sehr ähnlich, mit denen ich heute noch zu kämpfen habe. Ich befand mich 2011 in einer sehr unglücklichen Lage, als das Surfbrett in Thailand Koh Samui mir den Rest gab, und schon hat sich meine angestaute Wut, Hass, Enttäuschung, und Schmerz in einer magischen Naturkatastrophe entladen. Dies ist jedoch keinesfalls zufällig geschehen, sondern es war eine Zielorientierte Bestimmung, die notwendig war, um unsere heutige Konversation führen zu können. Damals ahnte ich zwar, dass irgendeiner Magie in mir schlummerte, aber mir war meine Bestimmung keinesfalls klar, weshalb ich mich nur als verflucht sah.

Wenn Sie meine Nachrichten bisher verfolgt haben, davon gehe ich stark aus, weil ich Ihre Zustimmung bereits während der Bundeskanzlerin Merkel Zeit bemerkte, dann wissen Sie mit Sicherheit, dass ich Japan und Indien auf meiner Merkliste gesetzt habe, die ich bei der Herstellung der Schwerkraftsenthebungsmaschine dabei haben wünsche. Bevor ich jedoch einen von Ihnen, oder beide bei der Realisierung teilhaben lasse, prüfe ich aktuell den Charakter beider Länder, um mir unnötige Auseinandersetzungen bei der Produktion der Schwerkraftsenthebungsmaschine zu ersparen. Auch wenn ich von mir selbst überrascht bin, mit welcher außergewöhnlichen Magie ich gesegnet bin, und ich die Ehre hatte den ersten Schöpfergott Atum Ra persönlich (wesentlich) kennenzulernen, würde ich es niemals wagen mich selbst als einen Gott zu sehen. Der erste Schöpfergott Atum Ra ist kein Mensch, und trotzdem spricht er unsere Sprachen. Vor Seiner Begegnung glaubte ich keinesfalls an Gott, weil ich nie verstehen konnte, warum Es diese Ungerechtigkeiten in dieser Welt zu lässt. Nach Seiner privaten Schulung, und meiner Bereitschaft alles wissen zu wollen, habe ich verstanden, dass es keinesfalls Sein Werk war, warum sich unsere Welt so gewandelt hat, wie Sie heute ist. Ich bin in einer sehr schwierigen Zeit geboren, wo die Welt 7 Milliarden Menschen hat, und unzählige unterschiedliche Glaubensrichtungen gibt. Alle auf einen Boot zu bekommen, ist es umso schwieriger, weil ich immer auf die Bedürfnisse festgefahrener Religionen achten muss. Ich gebe jedoch mein bestes, um einen Leitfaden für allen Menschen gerecht zu halten, mit dem sich jeder einzelne Mensch identifizieren kann, und das ist der respektvolle Umgang mit jeder Rasse, genau wie den respektvollen Umgang mit jeder Kultur jeder Religion. Meine Ausnahme liegt bei der katholischen Religion des Vatikans, weil Sie auf Lügen aufgebaut wurde, und mit Lügen gelebt wird.

Ein amerikanische Präsident der Anfangszeit sagte mal, gib einen Menschen die Macht, und Du wirst Seinen Charakter erkennen. Als ich Indien vorschlug in meinem Weltraumprojekt aufzunehmen, dann haben Ihre Medien vor kurzem geschrieben, dass der Premierminister Modi nun Gott ist. Diese Worte kommen hoffentlich keinesfalls von Ihm selbst, denn dann wäre Indien für mich gestorben, aber ich werde die Inder ab sofort viel genauer unter der Lupe nehmen, denn auch wenn ich eine göttliche Gabe habe, würde ich niemals behaupten, dass ich ein Gott sei. Sokrates hingegen sagte, spreche damit ich Dich sehen kann. In den Worten stecken meist die Gedanken der Menschen, weshalb aktuell Japan in meiner Merkliste in Führung liegt. Trotz meiner Sympathie zu den Chinesen, wegen meines Vorbilds Bruce Lee, weshalb ich Ihnen die von den Briten gestohlenen alte Schatulle zurückbringen ließ, hat es Präsident Winnie Puuh hingegen total die sichere Kooperation versaut, und sich selbst zum chinesischen Drachen gekrönt, und kämpft um jeden Preis für die Vertuschung der Wahrheit, wer in Wirklichkeit China die alte Schatulle zurückbringen ließ. Darum ist China definitiv bei der Herstellung der Schwerkraftsenthebungsmaschine unwiderruflich gefeuert. Erst wenn Präsident Winnie Puuh Sein Amt abgegeben hat, dann haben die Chinesen wieder eine Chance die fertighergestellte Schwerkraftsenthebungsmaschine zu erwerben. Meine Freundschaftsvase zur China ist gebrochen, und somit auch meinen Vertrauen zu Ihnen. Selbst wenn diese Vase wieder zusammengeklebt wird, bleiben die Spuren des Vertrauensriss's sichtbar. Das war absolut eine sehr schlechte Entscheidung von Präsident Winnie Puuh, denjenigen in den Rücken zu fallen, der Seinem Land eine historische Rückkehr der gestohlene Schatulle ermöglichte, ohne dankbar zu sein. Seine Seele gehört auch schon mir. Ich kann es kaum erwarten Ihn in der Hölle betteln zu sehen, von Seinem Leid befreit zu werden. Momentan hat Er keine Ahnung, was Ihn nach Seinem Tod erwartet. Daher enthält der Spruch einer der ersten amerikanischen Präsident eine Weisheit.

Aus diesem Grund empfehle ich Ihnen mehr acht auf Ihre Medien zu geben, was Sie über unsere zukünftige Kooperation schreiben, denn für mich ist die Harmonie wichtiger, als der Stolz eines einzelnen Landes. Es geht immerhin, um die Rettung unserer menschlichen Spezies, und keinesfalls um die Rettung einzelner Rassen. Es reicht doch schon, wenn der Konkurrenzkampf der einzelner Rassen im Fußballweltmeisterschaften stattfindet. Ich hoffe Ihr japanisches Volk lernt von den kürzlich gemachten Fehlern der Chinesen und Indern. Wobei Indien sich noch in der Anfangsphase der Gottesprüfung befindet, weshalb ich vorerst ein Auge zu drücke, aber wenn Ihre Medien so weiter machen, dann werde ich von der Herstellung der Schwerkraftsenthebungsmaschine feuern, und Ihnen nur noch den Erwerb ermöglichen. Ich danke für Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen

Ptah Kidane

www.bitcoin-game-of-sunking-kidane.com